

Der Auftakt unseres Damenteam in die Regionalliga-Saison verlief phantastisch. Mit Rang 1 (Melanie Schwalbe), Rang 3 (Dorothee Steinborn) und Rang 4 (Dr. Julia Boye) konnte das Ejot Team Buschhütten beim Triathlon in Harsewinkel den sicheren Tagessieg in der Mannschaftswertung erreichen, und setzte sich somit an die Spitze der Ligatabelle .

Die Einzelplatzierungen der Starterinnen werden in der Triathlon-Liga zusammen gezählt, so gewannen wir mit Platzziffer 8 deutlich vor dem Team des ASV Köln (Platzziffer 27) und dem Bronny.de Team PSV Bonn I (Platzziffer 52). Insgesamt sind in der Regionalliga 21 Damenteam vertreten.

Für mich lief der Wettkampf von Anfang an gut. Dank der guten Trainingsbedingungen, die ich seit 5 Wochen in Witten vorfinde, konnte ich meine Schwimmzeiten deutlich verbessern. Hier schlägt das Training in einer starken Schwimmgruppe schon nach kurzer Zeit voll an. Nach 1000m in 15:20 Minuten stieg ich aus dem Becken, die Zeitmessmatte stoppte eine Zeit von 15:56 Minuten.

Als fünfte Frau ging es nun für mich auf die Radstrecke, wo ich bereits nach knapp 10 Minuten in die Führungsposition fahren konnte. Auf windiger Strecke, aber mit unverhofft trockenen Straßen, absolvierte ich die 40km in 1:07:42h und hatte somit etwa 2 Minuten Vorsprung auf die nächstfolgende Frau. Ohne Probleme behauptete ich die Führung auch während des abschliessenden 10km-Laufes in 42:52 Minuten, und überquerte nach 2:06:31h als Gesamtsiegerin die Ziellinie. Meine beiden Teamkolleginnen Dorothee und Julia stiegen auf Rang 2 und 3 vom Rad, mit dem Zieleinlauf als 3. und 4. Frau komplettierten sie den erfolgreichen Rennverlauf.

Der nächste Wettkampf wird für mich die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen am 21. Juni im niedersächsischen Peine sein (nach dem morgigen Campus Run an der Uni Bochum über 5km). Zeitgleich werden in Dortmund drei meiner Mannschaftskolleginnen den zweiten Wettkampf der Regionalliga absolvieren. Da wir aber auch bei den Deutschen Meisterschaften mit einer Damenmannschaft vertreten sein werden, hoffen wir gleichzeitig auch hier auf ein gutes Ergebnis im Team.